



Saison **2015/16**

Losnummer: \_\_\_\_\_

Heft 7

# SV 63

# Unser Handballmagazin

**12.12.2015 – Männer: SV 63 vs. TSV Rudow**

Preis: 1,00 Euro



Frohe Weihnacht!



www.SV63.de



## DOPPELSPIELTAG!

**13.12.2015 – Frauen:  
SV 63 vs. SV Fortuna 50 Neubrandenburg**

Förderer





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
BRANDENBURG AN DER HAVEL



## Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen  
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,  
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19  
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17  
[www.mpsteuerberatung.de](http://www.mpsteuerberatung.de)

## Grußwort Vorsitzender SV 63

### Ein Sportjahr neigt sich dem Ende zu!

Mit den Heimspielen der 1. Männer- und 1. Frauenmannschaft an diesem Wochenende klingt das Sportjahr langsam aus. Zwar müssen beide Mannschaften in der nächsten Woche noch mal auswärts ran, jedoch hoffen wir alle, dass sich alle Spielerinnen und Spieler mit einem Erfolg von den treuen Fans ins neue Jahr verabschieden.

Die Vorweihnachtszeit ist auch immer eine Zeit der Besinnung und des Nachdenkens über das Geschehen des abgelaufenen Jahres. Das Jahr 2015 war geprägt von sportlichen Erfolgen, von hervorragenden Leistungen der Sportler aller Altersklassen, hoher Einsatzbereitschaft vieler Ehrenamtlicher im Verein, aber auch von kritischen Auseinandersetzungen. Auch musste der Verein den Verlust des 1. Vorsitzenden, durch dessen Rücktritt, verkraften.

Zunächst einmal möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich persönlich für die Unterstützung vieler Vereinsmitglieder zu bedanken, bin ich doch im März 2015 vor neue Aufgaben gestellt worden. Und das in einer Zeit, wo die Weichen für die neue Saison gestellt werden müssen. Natürlich gilt mein Dank auch allen ehrenamtlich Tätigen des SV 63 Brandenburg West e.V. für ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2015, sowie allen Sponsoren und Förderern des Vereins für ihre Unterstützung.

Mit dem Aufstieg der 1. Männer- und der 2. Frauenmannschaft haben wir die gesteckten

Ziele der letzten Saison erreicht. Auch im Nachwuchsbereich wurden herausragende Ergebnisse erzielt.

Die aktuelle Saison ist gut angelaufen, trotz der vielen Misstöne in der Vorbereitung. Das „WIR“ steht mittlerweile in den meisten Bereichen des Vereins im Vordergrund. Das haben die Aussprachen mit dem Nachwuchskoordinator und den Trainern im Seniorenbereich in den letzten Tagen gezeigt. Für das Jahr 2016 wünsche ich mir, dass wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen und den Verein kontinuierlich weiter entwickeln, mit realistischen Zielen und einem fairen und sportlichen Umgang miteinander.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren, Förderern und Handballfreunden eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Sportjahr und natürlich auch Jedem persönlich Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016.



Frank Schmidt  
amtierender Vorsitzender

## Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg  
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

## Kurzvorstellung: TSV Rudow

Martin Terstegge

Heute ist der TSV Rudow zu Gast in der West-Sporthalle. Die Berliner stiegen vor zwei Jahren überlegen in die Oberliga Ostsee/Spree auf. 41:3 Punkte und 698:529 Tore ließen an ihrem Ehrgeiz, die Berlinliga zu verlassen, keinen Zweifel. In der neuen Klasse herrschte jedoch ein frischerer Wind. Hatten sie in der vorherigen Spielzeit ihre Gegner jederzeit dominiert, mussten die TSV-Handballer in der Vorsaison bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern. Dass lag nicht an der schlechten Angriffsleistung: 733 Treffer bildeten den viertbesten Wert. Aber dem standen 794 Gegentore gegenüber, damit waren die Rudower die Schießbude der Oberliga.

Dass es in der aktuellen Spielzeit für unseren heutigen Gast nur um den Klassenerhalt geht, stand für die Verantwortlichen schon vor dem Saisonbeginn fest. Etlichen Abgängen standen mit Mike Beer (2. Mannschaft), Darius Fink (TMBW Berlin), Emanuel Frimpong (eigene A-Jugend), Jeremy Jäckel (eigene A-Jugend), Hendrik Dolata (HSG Neukölln), Niklas Silbernagel (eigene A-Jugend), Cem Tscherner (BFC Preußen), Christian Untermann (Polizei SV), Stephan Untermann (ESG Gensungen), Nils Vergin (Polizei SV) und Philip Zwenke (BFC Preußen), zehn Neuzugänge gegenüber. Mit Rainer Untermann stand auch ein neuer Trainer bereit. Und der schien einen guten Draht zur Mann-

schaft gefunden zu haben. Im Auftaktspiel beim BFC Preussen siegten sie mit 25:19. Gegen die SG OSF Berlin und Greifswald/Loitz folgten zwar zwei Niederlagen, doch mit dem deutlichen 26:16-Heimerfolg über Neubrandenburg waren die Rudower im Soll. Danach folgten aber drei Pleiten, die zum Teil recht heftig ausfielen (Lichtenrade 24:31, Altlandsberg 26:29, Grünheide 27:35).

Als das TSV-Team dann aber mit dem 23:23 beim Bad Doberaner SV ihre Krise scheinbar überwunden hatte, wurde Untermann überraschend gegen den A-Jugendtrainer Carsten Krüger ausgetauscht. Dass er die Mannschaft kennt, zeigte sich im Heimspiel gegen den Ludwigsfelder HC. Bis drei Minuten vor dem Ende führten die Berliner mit drei Toren. Doch gegen den hochklassigen Gegner muss man bis zum Ende konzentriert spielen, was dem TSV nicht gelang und mit 31:32 verlor. Beim HV Grün-Weiß Werder war die ersatzgeschwächte Mannschaft chancenlos, unterlag mit 26:39. Am vergangenen Samstag war der zuvor punktlose TSG Lübbenau zu Gast in Berlin. In der umkämpften Partie lagen die Gastgeber meist vorn, mussten aber in der zweiten Hälfte plötzlich einem Rückstand (45./19:21) hinterher laufen. Das TSV-Team schaffte die Wende, musste aber in der Schlussminute noch das 27:27 hinnehmen. Da hätten die Rudower wohl gern beide Punkte mitgenommen.

## Statement: TSV Rudow

Kein Statement

## TSV Rudow

Foto: TSV Rudow



## Aufstellung: TSV Rudow

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Frimpong	Emanuel		TW
12	Jäckel	Jeremy		TW
16	Zwenke	Phillip		TW
22	Finck	Darius		TW
2	Untermann	Stephan		RM
3	Lehnau	Tom		RA
4	Brandt	Arne		LA
5	Tscherner	Cem		RR
6	Dolata	Henrik		RL
7	Vergin	Nils		LA
8	Untermann	Christian		RM
9	Heck	Sebastian		KM
10	Röder	Dominic		RR
11	Meyer	Andre		RA
13	Schleiden	Michael		KM
14	Höhna	Phillip		RM
15	Voß	Christian		KM
17	Krüger	Pascal		RM
	Krüger	Carsten		Trainer
	Hohmann	Alexandra		Co-Trainerin
	Konrad	Bernd		Mannschaftsverant.

## Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1958	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

## Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	11	9	1	1	324:266	+58	19:3
2	SG OSF Berlin	11	9	0	2	306:272	+34	18:4
3	Lausitzer HC Cottbus	11	8	2	1	314:287	+27	18:4
4	Ludwigsfelder HC	11	7	0	4	318:313	+5	14:8
5	Grünheider SV	11	6	1	4	298:292	+6	13:9
6	VfL Lichtenrade	11	6	0	5	324:314	+10	12:10
7	MTV 1860 Altlandsberg	11	6	0	5	294:292	+2	12:10
8	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	11	5	1	5	271:251	+20	11:11
9	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>306:312</b>	<b>-6</b>	<b>11:11</b>
10	Bad Doberaner SV 90	11	4	2	5	263:262	+1	10:12
11	TSV Rudow	11	2	2	7	287:310	-23	6:16
12	SG Uni Greifswald / Loitz	11	3	0	8	273:296	-23	6:16
13	BFC Preussen 1894	11	1	1	9	239:297	-58	3:19
14	TSG Lübbenau 63	11	0	1	10	266:319	-53	1:21

## Die Ansetzungen des Spieltages:

12.12.2015	18:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	:
Termin offen		SV Fort. 50 Neubrandenburg	Grünheider SV	:
Termin offen		HV GW Werder e.V.	BFC Preussen	:
12.12.2015	19:00	Lausitzer HC Cottbus	TSG Lübbenau 63	:
12.12.2015	19:00	Bad Doberaner SV 90	SG Uni Greifswald / Loitz	:

## Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
13.12.2015	15:50	sport1	SC DHfK Leipzig - THW Kiel	live
16.12.2015	18:30	sport1	DHB-Pokal • THW Kiel - SG Flensburg-Handewitt	live
16.12.2015	20:15	sport1	DHB-Pokal • Rhein-Neckar Löwen - MT Melsungen	live
20.12.2015	18:00	sport1	Füchse Berlin - SG Flensburg-Handewitt	live
23.12.2015	18:15	sport1	THW Kiel - Rhein-Neckar Löwen	live
26.12.2015	17:00	sport1	Rhein-Neckar Löwen - SC Magdeburg	live
27.12.2015	18:00	sport1	Bergischer HC - THW Kiel	live

## Vorstellung Weibliche Jugend C

### Wenig Spiele – Aber erfolgreich!

Ulrike Kuhlmeiy

Wie bereits im vorherigen Jahr geht die weibliche C Jugend in der Kreisliga auf Punktjagd. Da die Staffel leider nur aus sieben Mannschaften besteht, konnten bisher nur vier Pflichtspiele absolviert werden. Diese jedoch allesamt Verlustpunktfrei. Die von Katja Henschel und Ulrike Kuhlmeiy betreuten Mädels konnten, bis auf eine Ausnahme in Potsdam, auch in allen Spielen spielerisch voll überzeugen. So schlug man bereits Teltow/Ruhlsdorf (22:9), Ahrensdorf/Schenkenhorst (28:5), HSC Potsdam (23:16) und am vergangenen Wochenende Luckenwalde (32:8) jeweils mehr als deutlich. Damit stehen die Mädchen, auf Grund des besseren Torverhältnisses gegenüber Rangsdorf, momentan auf dem 1. Tabellenplatz.



Vor allem im letzten Spiel gegen Luckenwalde zeigte sich mal wieder die gute Kooperation zwischen den verschiedenen Alterklassen, denn mit Alicia Fuchs und Josi Richter konnten bereits zwei D-Jugendliche erfolgreich Erfahrung und Spielpraxis in der höheren Altersklasse sammeln und sich sogar mehrfach in die Torschützenliste eintragen.

Andersherum konnten Jolina Mundt, Sophia Engelke, Jenny Andert und Madeline Schüemann wie bereits im Vorjahr, Erfahrung in der B-Jugend Oberliga sammeln.

Diese gute Zusammenarbeit ist für den schmalen Kader der C-Jugend, die aus 12 Spielerinnen (3 Torhüter und 9 Feldspieler) besteht, auch enorm wichtig. Denn mit Charlotte Teichmann fehlt uns leider, auf Grund einer schweren Knieverletzung, wieder eine Sportlerin mindestens bis zum Ende der Saison.



Doch alles Jammern hilft nicht. So sind in dieser Saison alle Sportler gefragt und gezwungen Verantwortung zu übernehmen. Bereits an diesem Wochenende geht es zum ungeschlagenen Tabellennachbarn, wo es zu zeigen gilt, dass auch stärkere Gegner bezwungen werden können. Weiter geht es dann am 09.01.2016 zum, in allen Alterklassen ungeliebten Gegner nach Falkensee. Dann hat auch die C-Jugend endlich ihre Hinrunde (hoffentlich weiterhin so erfolgreich) gemeistert.

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	SV Lok Rangsdorf
3	HSC Falkensee 04 II
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
5	HSC Potsdam
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
7	HV Luckenwalde 09

## Bericht 1.Männer in der Oberliga Ostsee/Spree

### Spannend wie nie zuvor

Frank Seiler

Die Hinrunde der Oberliga Ostsee-Spree 2015/2016 neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. Wie erwartet ist jedes einzelne Spiel für unsere 1. Männermannschaft ein harter Kampf. Bisher können sich die Ergebnisse aber sehen lassen. Vor allem zu Hause ist und bleibt man eine Macht. In dieser Saison konnte es bisher nur der aktuelle Tabellenführer aus Werder schaffen, überhaupt Punkte aus der Brandenburger Festung zu entführen. Wer am Saisonende den Aufstieg in die 3. Liga schaffen wird, bleibt noch eine Weile abzuwarten. Aktuell sieht es nach einem Drei-Kampf an der Spitze aus. Werder, OSF Berlin und der LHC Cottbus haben sicherlich die besten Möglichkeiten, den Meistertitel zu holen, es bleibt aber abzuwarten, wie sich der Grünheider SV und der MTV Altlandsberg entwickeln werden. Die beiden Mannschaften blieben bisher leicht hinter ihren Erwartungen zurück, obwohl sie auf dem Papier wohl auch zu den Topmannschaften zählen. Auffällig ist, dass von den 3 Mecklenburger Mannschaften lediglich Fortuna Neubrandenburg die erwartete Leistung abrufen kann, trotz der Langzeitverletzungen der beiden etatmäßigen Spielmacher. Die größte Überraschung der Liga kommt hingegen aus Berlin, den VfL Lichtenrade hatte nämlich als Aufsteiger überhaupt niemand auf der Rechnung. Insgesamt scheinen alle drei Aufsteiger Fuß gefasst zu haben in der neuen Liga, wobei sich beim BFC Preußen aus Berlin der dünne Kader bemerkbar macht. Nach der aktuellen Tabellensituation in der 3. Liga Staffel Nord scheint es ein langer harter Abstiegskampf zu werden. Mit dem HSV Insel Usedom, dem Stralsunder HV, den Füchsen Berlin II und dem SV Mecklenburg-Schwerin belegen gleich



4 Mannschaften aus der Region Ostsee-Spree die letzten Plätze. Blicke es tatsächlich bei 3 Absteigern aus Berlin, Brandenburg oder Mecklenburg-Vorpommern, dann würde für unsere Männer der 9. Tabellenplatz der erste Nichtabstiegsplatz sein. Alle Rechnerei macht aber an dieser Stelle noch keinen Sinn. Es sollte jedem einzelnen bewusst sein, dass am Ende jeder kleine Punkt und jedes



Tor entscheiden kann, über Klassenerhalt oder nicht. Unsere Männer haben bereits bewiesen, dass sie auch mit den Topmannschaften der Liga mithalten können. Es heißt nun, die Konkurrenzfähigkeit auch weiterhin in Punkte umzuwandeln. Eine schwere Aufgabe, aber durchaus lösbar...



**Vitalis**  
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE  
REHABILITATION, PRÄVENTION,  
GESUNDHEITSSPORT

Axel Krause

**Werner, wer Dich kennt weiß, dass Du eine echte rheinische Frohnatur bist. Was hat Dich denn damals hier nach Brandenburg verschlagen?**

Wie so oft im Leben war es auch bei mir die Arbeit, die mich 1998 hier nach Brandenburg führte. Und was viel wichtiger ist, das ich diesen Entschluss bis heute nicht bereut habe. Seit meinem ersten Besuch an einem schönen Sommertag, hat mich die Stadt mit ihren naturnahen Schönheiten und der herrlichen Umgebung am Wasser gefesselt. Selbst nach 17 Jahren zieht sie mich nach wie vor in ihren Bann. Sicher, die Brandenburger sind etwas sturer als die Menschen in meiner rheinischen Heimat, doch in einer kleinen Stadt wie Brandenburg ist der menschliche Zusammenhalt größer als in einer Metropole wie Köln, wo vieles anonym und oberflächlicher ist.

**Beruflich trittst Du ja nun in den Ruhestand. Wie verlief denn bis heute so Dein Karriereweg und was verbindet Dich mit dem Sport?**

Also, ich bin seit 1998 bei den Verkehrsbetrieben Brandenburg als Geschäftsführer tätig. Zuvor war ich in ähnlicher Position bei der Chemnitzer Verkehrs AG angestellt.

Angefangen hat mein beruflicher Werdegang jedoch in meiner alten Heimatstadt Köln, wo ich nach Ausbildung und Studium in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung tätig war. Später wechselte ich dann ins technische Management beim Flughafen Köln/Bonn. Und der Sport war immer ein ständiger Begleiter meines Lebensweges und hat mich in vielerlei Hinsicht geprägt. Disziplin, Fleiß, Teamgeist und Fair Play sind Werte, die mir der Sport vermittelt hat und die auch im beruflichen Alltag eine große Bedeutung für mich haben. Auch der Umgang mit Niederlagen sowie die Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Kritik, wurden mir damals schon frühzeitig durch den Sport vermittelt.

**Nun kennt man Dich ja seit Jahren als ständigen Besucher unserer Heimspiele. Wie bist Du eigentlich zum SV 63 gestoßen und was verbindet Dich mit dem Handball?**

Ich finde es immer wieder faszinierend zu sehen,



mit welcher Hingabe und welcher Einsatzbereitschaft viele hier ihrem Sport nachgehen. Und es bewegt und fesselt mich emotional sehr, hier in der Hölle-West dabei sein zu können. Ich bin ja eigentlich früher eher der Fußballer und Tischtennispieler gewesen. Heute nutze ich die schönen Gegebenheiten unserer Heimatstadt und rudere ein wenig. Doch auch im Handballtor konnte ich in meiner Jugend einige Erfahrungen sammeln. Vor inzwischen mehr als zehn Jahren brachte mich Petra Hill hier zum SV 63 und seit dem entstand bei mir eine besondere Bindung zu diesem Verein und seinen Sportlern, die ich heute nicht mehr missen möchte.

**Du bist ja seit 2012 auch als ehrenamtlicher Vorsitzender des Stadtsportbundes tätig. Bleibst Du trotz bevorstehenden Ruhestands dem Sport in der Stadt Brandenburg erhalten und welche Zukunftspläne hast Du?**

Ich bin noch 2 Jahre für das Amt des Vorsitzenden des SSB gewählt und werde mich auch danach solange es meine Kraft zulässt immer für den Sport in unserer Stadt einsetzen.

Getreu dem alten Kölner Motto „Et kütt wie et kütt“ (Es kommt wie es kommt) werde ich auch mit 66 Jahren, weiterhin das Leben mit Spaß und

der nötigen Power angehen. Ich bin selbst ein wenig gespannt und lasse mich von den Herausforderungen der Zukunft überraschen.

**Werner, Du bist ja in Brandenburg bestens vernetzt und auch für Deine kölsche Fröhlichkeit in der Stadt und darüber hinaus bekannt. Da beim SV 63 ja demnächst Vorstandswahlen ins Haus stehen, wäre eine Mitarbeit dort nicht eine dementsprechende Herausforderung für Dich?**

Sicher, ich bin nicht gerade der Typ Mensch, der zum Lachen in den Keller geht, sondern eher ein Kölner Jeck. Seit 17 Jahren liegt mein Lebensmittelpunkt nun hier an der Havel und durch mein Schaffen sind auch viele Kontakte und Verbindungen entstanden. Viele Bekannte sind schon mit den unterschiedlichsten Vorschlägen zum ehrenamtlichen Engagement nach meinem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben an mich herangetreten und wenn ich dem allen nachkom-



men würde, wäre ein 24 Stunden Tag zu wenig. Ehrlich gesagt habe ich mir dazu bislang noch keine konkreten Gedanken gemacht. Aber wer weiß schon wie et kütt!

**Werner ich danke Dir auch im Namen all unserer Mitglieder für Dein Engagement und wünsche Dir für Deine Zukunft alles Gute. Auf dass Du dem Sport in unserer Stadt noch lange erhalten bleibst!**

**Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH**  
Durch und durch Brandenburg.

03381-534-0  
03381-534-301  
info@vbb.de  
www.vbb.de

**TAGESKARTE**  
WIR SIND IMMER EIN GUTER BEGLEITER FÜR IHRE EINKÄUFE.  
MIT UNS FÜR NUR 3,10 € ZUM SHOPPEN!

Unsere Tageskarte bekommen Sie in unserem VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße und in unseren Fahrscheinautomaten in den Bussen und Straßenbahnen.

FAHRGAST ZENTRUM

Partner in  
Wirtschaftsverband  
Berliner-Brandenburg  
Allianz ist unverzichtbar

Logo: BUNDESGA 2015

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel  
am 16.01.2016 gegen den VfL Lichtenrade**

Weiblich B	19.12.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV PCK 90 Schwedt
Männlich D 5	19.12.2015	12:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee
<b>1.Männer</b>	<b>20.12.2015</b>	<b>18:00</b>	<b>BFC Preussen</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Männlich C II	09.01.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West II	1. VfL Potsdam III
Weiblich C	09.01.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04 II
Männlich A	09.01.2016	12:30	HC Bad Liebenwerda	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	09.01.2016	16:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West II
<b>1.Männer</b>	<b>09.01.2016</b>	<b>17:00</b>	<b>SG Uni Greifswald / Loitz</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Weiblich E 1	10.01.2016	10:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	10.01.2016	12:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	10.01.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	1. VfL Potsdam
Männlich E 2	10.01.2016	12:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	10.01.2016	11:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West II
Weiblich D 3	10.01.2016	14:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West II
Männlich D 4	10.01.2016	12:00	SG Schöneiche	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 4	10.01.2016	13:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	10.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	Ludwigsfelder HC II
Männlich A	16.01.2016	15:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Schlaubetal-Odervorland
<b>1.Frauen</b>	<b>16.01.2016</b>	<b>16:00</b>	<b>BFC Preussen 1894</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>

1 in Ahrensdorf    2 in Rangsdorf    3 in Kleinmachnow    4 in Mittenwalde 5 in Brandenburg

**Vereinsplitter**

**Achtung! Die Sporthalle des SV 63  
bleibt in der Zeit vom 21.12.15 – 03.01.16  
für jeglichen Spiel- und Sportverkehr geschlossen.**

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

**BRB- ThermoTech** 

**DDM Axel Krause**  
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Wir stellen  
Ihren  
Gebäude-  
Energieausweis  
nach EnEV 2014  
aus!

Tel.: 03381/619274  
Fax: 03381/225876  
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

[www.brb-thermotech.de](http://www.brb-thermotech.de)

**Fünf auf einen Streich-  
inklusive Umzugsbonus**

Unterschreiben Sie als Neumieter einen Mietvertrag bei der größten Wohnungsbaugenossenschaft in Brandenburg und freuen Sie sich auf Ihren Umzugsbonus und fünf WBG-Umzugskartons.

\*Die WBG hilft bei der Organisation und zahlt bis zu 300,00 Euro für Ihren Umzug bzw. für den Ab- und Aufbau Ihrer Einbauküche.

**Geschenkt  
für Neu-  
mieter**

**Ausschneiden zum  
Schneiden**



**WBG**  
BRANDENBURG eG

[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)



hinten von links: Jenny Andert, Charlotte Teichmann, Amely Milz, Laura Tonn, Vanessa Domke, Sophia Engelke, Franziska Voß, Luisa Heider, Jolina Mundt  
vorne von links: Ashley Busse, Madeline Schünemann, Luna Ehrlich  
es fehlen: Ulrike Kuhlmeiy (Trainerin), Katja Henschel (Co-Trainerin);

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	1	x	20:27	33:26	33:25	27:25	30:23	27:28	12:12.	16:01.	30:01.	27:02.	12:03.	09:04.	07:05.	SV 63 Brandenburg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	2	09:01.	x	24:25	22:20	20:27	28:29	19:12.	28:25	30:01.	27:02	12:03.	09:04.	30:04.	29:22	SG Uni Greifswald / Loitz
Grünheider SV	3	23:01.	20:02	x	32:26	33:32	19:12.	23:28	35:27	28:27	12:03.	09:04.	30:04.	09:01.	20:20	Grünheider SV
TSG Lübbenau 63	4	20:02	05:03.	02:04.	x	22:25	22:25	25:38	16:04.	31:33	29:34	30:04.	06:02.	23:01.	20:22	TSG Lübbenau 63
SG OSC Schöneberg-Friedenau	5	05:03.	02:04.	16:04.	07:05.	x	30:24	24:19	16:01.	24:21	12:12.	27:25	23:01.	20:02	38:31	SG OSC Schöneberg-Friedenau
MTV 1860 Altlandsberg	6	02:04.	16:04.	07:05.	16:01.	30:01.	x	27:30	27:28	13:02.	29:23	14:02.	27:31	05:03.	28:22	MTV 1860 Altlandsberg
HV GW Werder e.V	7	16:04.	07:05.	16:01.	30:01.	27:02	12:03.	x	39:26	40:28	23:01.	24:24	21:18	34:22	12:12.	HV GW Werder e.V
TSV Rudow	8	30:04.	23:01.	05:03.	27:27	27:31	26:29	09:04.	x	20:02	31:32	19:12.	28:16	12:03.	09:01.	TSV Rudow
VfL Lichtenrade	9	31:25	37:32	27:02	12:03.	09:04.	30:04.	09:01.	31:24	x	31:32	29:33	29:27	19:12.	23:01.	VfL Lichtenrade
Ludwigsfelder HC	10	33:29	31:27	25:32	09:04.	30:04.	09:01.	22:23	02:04.	05:03.	x	30:32	19:12.	24:22	20:02	Ludwigsfelder HC
Lausitzer HC Cottbus	11	28:26	31:21	28:24	28:03.	13:02.	19:03.	20:02	07:05.	23:04.	16:04.	x	26:26	18:25	05:03.	Lausitzer HC Cottbus
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	40:21	20:15	12:12.	24:21	25:27	20:02	05:03.	13:02.	16:04.	07:05.	16:01.	x	19:22	02:04.	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV 90	13	26:26	12:12.	24:20	29:20	20:21	22:28	02:04.	23:23	07:05.	16:01.	30:01.	27:02	x	16:04.	Bad Doberaner SV 90
BFC Preussen 1894	14	20:12.	16:01.	31:01.	27:02	12:03.	09:04.	30:04.	19:25	18:27	28:32	24:31	16:25	17:24	x	BFC Preussen 1894
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

## Die Gesundheitsseite

### Mein Sport und alles Gute!

Gregor Teichert

Sehr geehrte Sportsfreunde, Liebe Handballfans des SV 63!  
Die vergangene Woche und das letzte Spiel gegen Werder liegen uns noch schwer im Magen und werden langsam verdaut. Unglücklich haben wir das Spiel in den letzten Minuten aus der Hand gegeben und so die Niederlage eingeläutet. Wer jetzt denkt, dass dieser Misserfolg unsere Psyche beeinflusst, der irrt. Wir konnten dieses Spiel im Vorfeld gut einschätzen. Aus diesem Grund waren unsere Erwartungen an einen Sieg sehr gering. Das heißt nicht, dass wir nicht alles versucht hätten, dieses Spiel zu gewinnen. Vielmehr hat uns am Ende das entscheidende Quäntchen Glück und eine Portion Cleverness gefehlt.

Wir versuchen in jedem Spiel unser Bedürfnis nach Leistung und Streben nach Erfolg sportlich zu befriedigen. Gemeinsam versuchen wir, Fehler die andere auf dem Spielfeld verursachen, auszubügeln, bei jedem Schritt den Mannschaftskamerad zu unterstützen und gönnen dem anderen einen erfolgreichen Treffer. Wir versuchen uns Woche für Woche zu motivieren, nehmen nach einem harten Arbeitstag den Weg in die kalte Halle auf uns, um uns dort mindestens dreimal pro Woche anderthalb Stunden physisch fit zu halten. Auch nach mehrstündigen Aufwärtsfahrten mit dem Bus, wo der Bus mal im Stau oder sonst wo stecken bleibt, versuchen wir immer als Mannschaft die positiven Dinge zu sehen.

Mich persönlich motiviert dieses gemeinschaftliche Beisammensein. Mit Freunden, die über die Jahre fast Familie geworden sind, den geilsten Sport der Welt zu treiben. Anreize wie Geld sind dabei vollkommen nebensächlich. Anreize können im Sport an Handlungstätigkeiten selbst oder an Handlungsergebnissen geknüpft sein. Wir treiben diesen Sport, da wir diese Tätigkeit als reizvoll erachten, trotz der körperlichen Leiden, die jeder einzelne von uns jeden Sonntag beim Spaziergang spürt.

Für Sie könnte der Sport, vor allem der Gesundheits- oder der Rehabilitationssport eine Rolle spielen, ohne dass Sie diese Tätigkeit als reizvoll erleben. Der nachhaltige gesundheitliche Effekt ist das angestrebte Ziel und sollte für Sie reizvoll genug sein. Da dies aber nicht immer für jeden ausreicht, spielen neben den motivationalen auch volitionale Prozesse eine zentrale Rolle. Das heißt, wenn eine Handlung nicht von „alleine läuft“, muss ich zusätzlich den Willen aufbringen, damit der Schweinehund im Gesundheitssport überwunden wird. Zum Jahresende und im neuen Jahr werben die Billigketten mit neuen Sportangeboten, um Ihre noch vorhanden Vorsätze auszunutzen. Vielleicht ist das der Anreiz den Sie brauchen. Oder Sie nutzen die Chance, gemeinsam mit ihrem besten Freund oder bester Freundin etwas Zeit für Ihre Gesundheit zu opfern. Wie Sie es machen, das ist Ihnen überlassen.

Ich wünsch Ihnen Liebe Leser und Leserinnen ein besinnliches Fest mit Ihrer Familie und ein guten Rutch in Neue Jahr. Sport frei.

### Unsere 2.Männer in der Kreisliga

Das Spiel gegen HV Luckenwalde 09 II am 06.12.15 wurde auf Wunsch der Gäste Abgesagt. Es wird neu angesetzt.

- 1 SV 63 Brandenburg-West II
- 2 SV Blau-Weiß Dahlewitz II
- 3 HSG RSV Teltow / Ruhlsdorf III
- 4 Ludwigsfelder HC II
- 5 SSV Falkensee III
- 6 HV Luckenwalde 09 II
- 7 SV Motor Babelsberg II
- 8 MTV Wünsdorf 1910 II



Oh Du fröhliche...Oberliga Ostsee/Spree der Frauen

Axel Krause

Nun beginnt ja nach dem heutigen Spieltag die Weihnachtspause für unsere Sportler. Gerade bei unseren Frauen in der Oberliga lief es ja zuletzt wieder besser und so überwintert man auf Platz 10 der Tabelle. Sicher ist dies nicht Ziel und Anspruch unserer in den vergangenen Jahren so erfolgreichen Handballfrauen. Doch wenn man es nüchtern betrachtet, sind die 6 Punkte auf dem Konto schon fast das Optimum einer Hinrunde, die es unter den denkbar ungünstigsten Bedingungen zu absolvieren galt. Nach der letzten Saison sah es fast so aus, als würde es in diesem Jahr nur noch ein Frauenteam geben. Mit viel Engagement und persönlichen Einsatz starteten dann doch 2 Teams in die Saison. Auch die lange vakante Trainerstelle wurde noch im last Minute Verfahren besetzt. Und so schlug sich das Team wacker, wenn auch zunächst erfolglos. Erst im zweiten Abschnitt der Hinrunde stellten sich dann auch die nötigen Erfolge ein und lässt Trainer Uwe Papke und sein Team nun wieder positiv auf die Rückrunde schauen. Die Langzeitverletzten sind wieder zurück und mit Juliane Wille schloss sich vor kurzem wieder eine Leistungsträgerin der vergangenen Jahre dem Team an. Also durchaus Daumen hoch für die heu-



te beginnende Rückrunde und Fröhliche Weihnachten! Halleluja Berlin... könnte man bei einem Blick auf die aktuelle Tabelle der Oberliga meinen. Denn gleich 4 Teams aus der Bundeshauptstadt führen derzeit die Liga an. Denn statt Spandau und Schwerin, die

bei vielen Beobachtern der Szene vor der Saison als große Favoriten gehandelt wurden, liegen Preussen, Füchse und OSF auf den Podest Plätzen. Dies dürfte unserem langjährigen Trainer und jetzigem Spandauer Verantwortlichen, Marcel Wiesner, wohl etwas die weihnachtliche Stimmung trüben. Wer jedoch Malle kennt, weiß, dass er nichts auf Zwischenplatzierungen gibt und ihn dies eher zu noch akribischerer Arbeit in der Rückrunde anspornt. Eines bleibt sicherlich schon jetzt festzuhalten, einen Durchmarsch einer Mannschaft durch die Liga, so wie es in der vergangenen Saison Rostock vollbracht hat, wird es heuer nicht geben. Die Oberliga ist relativ ausgeglichen besetzt, so dass an guten Tagen, wenn alles zusammen passt, auch wir mit den Spitzenteams in der Rückrunde mithalten können. Darum... Lasst uns alle fröhlich sein.

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	44:21
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	25:25
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	30:26
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	23:26
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	25:31
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	25:31
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	28:30
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	23:31
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	23:23
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	:
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	:
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	:
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	:
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	:
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	BFC Preussen 1894	11	9	0	2	292:224	+68	18:4
2	Füchse Berlin Reinickendorf II	11	7	2	2	315:270	+45	16:6
3	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	11	7	1	3	304:265	+39	15:7
4	VfV Spandau	11	7	1	3	313:278	+35	15:7
5	SV Grün Weiß Schwerin	11	7	0	4	327:252	+75	14:8
6	SG Hermsdorf-Waidmannslust	11	7	0	4	314:281	+33	14:8
7	HSG Neukölln	11	5	2	4	241:250	-9	12:10
8	Pro Sport 24	11	3	4	4	261:263	-2	10:12
9	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	11	4	0	7	285:295	-10	8:14
10	SV 63 Brandenburg-West	11	2	2	7	269:310	-41	6:16
11	HC 52 Angermünde	11	1	0	10	246:322	-76	2:20
12	HV Luckenwalde 09	11	1	0	10	214:371	-157	2:20

## Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Wille	Juliane	13.08.1988	RM/RL	171
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

## Die Ansetzungen des Spieltages: 1. Frauen

12.12.2015	16:30	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	Pro Sport 24	:
12.12.2015	17:00	VfV Spandau	HSG Neukölln	:
13.12.2015	15:00	HC 52 Angermünde	HV Luckenwalde 09	:
13.12.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannslust	BFC Preussen 1894	:
13.12.2015	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV Grün Weiß Schwerin	:
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:

## Statement SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Ralf Böhme - Trainer:

Mit dem Auswärtsspiel beim SV 63 Brandenburg-West beginnt für uns die Rückrunde in der Oberliga. Unsere bisherigen Leistungen waren geprägt von Licht und Schatten. Schauen wir aber auf den Saisonstart zurück, wo wir unseren heutigen Gegner daheim mit 24:14 besiegt haben, wollen wir an diese Leistung anknüpfen und auch auswärts die Punkte mit in unsere Viertel-Tore-Stadt nehmen.

## Aufstellung: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
12	Bauch	Steffi		TW
21	Luttikus	Anne		TW
96	Kadow	Lisa		TW
3	Seiffert	Ronja		A
4	Nehls	Josefine		A
6	Schmidt	Nadine		RR
7	Gierke	Nele		K
8	Dahn	Franziska		A
9	Forbrich	Clara		A
10	Hauschildt	Karoline		RR
13	Petznick	Ulrike		RR
14	Wirth	Stefanie		A
15	Sewina	Laura		RR
19	Steffen	Marlene		RR
33	Förster	Michaela		A
	Böhme	Ralf		Trainer
	Israel	Torsten		Betreuer

## SV Fortuna 50 Neubrandenburg





Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

[www.stwb.de](http://www.stwb.de)



## Unsere 2.Frauen in der Brandenburgliga

### Spektakuläre Wendung nach der 60. Minute!

Tine Weiher

Am Samstag, dem 05. Dezember 2015, traf die 2. Frauenmannschaft des SV63 Brandenburg West auf den Tabellennachbarn VfB Doberlug-Kirchhain. Von der ersten Minute an war es eine sehr spannende Partie. Keine Mannschaft konnte sich in den 60 Minuten deutlich absetzen. Leider plagte die eine oder andere Spielerin auch das Unglück bei der Chancenverwertung. Bei dem Gegner hingegen, konnten sich besonders die Außenspielerinnen in den Mittelpunkt stellen, da sie aus dem geringsten Winkel das Tor trafen. Dies versuchte die Außenspielerin Anja Horn zu unterbinden. Sie

durfte dann in der Mitte der zweiten Halbzeit wegen ihrer dreimaligen Zweiminutenstrafen auf der Tribüne Platz nehmen. Ein sehr gutes Spiel machte erneut die Rückraumspielerin Madlen Fontaine und auch die Aushilfsspielerin Jule Hamann, welche die Mannschaft auf der Mittelposition verstärkte. Die Abwehr stand gut und auch

der Angriff war grundsätzlich schnell, nur leider konnten sich wenige Spielerinnen in der Abwehr von Doberlug-Kirchhain durchsetzen. So stand es nach Abpfiff 27:28 und es war noch ein Freiwurf offen. Diesen bestritt Madlen Fontaine souverän und meisterhaft. Mit einem starken Wurf ging der Ball mit einem

Abpraller am Pfosten in das Tor, so dass die Mannschaft mit einem Unentschieden 28:28 feierte. Damit hätte keiner mehr gerechnet. Umso schöner war die Freude danach.

Gerne möchten wir Euch zu unserem nächsten Heimspiel am 24. Januar 2016 um 13:30 Uhr gegen den HSV Falkensee 04 einladen.

Wir wünschen allen Familien, Freunden und Fans ein besinnliches Weihnachtsfest, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Wir bedanken uns herzlichst für Eure Unterstützung und freuen uns, Euch auch im nächsten Jahr wieder zu sehen um weitere Erfolge gemeinsam feiern zu können!



**2. Frauen  
Brandenburgliga  
Aktueller  
Tabellenplatz:  
Nr. 8 (von 12)**

**TUG**  
TIEF- UND GLEISBAU  
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

**VB** Verkehrsbetriebe Brandenburg  
an der Havel GmbH  
Durch und durch Brandenburg.



## Fire Knight Collection AW'15

Fire Knight  
Womens Training Kit  
06-097-4761



Fire Knight  
Womens Hoodie  
36-804-4761



Fire Knight  
Womens Training Pants  
32-158-2786



Fire Knight Training Kit  
06-098-1498



Fire Knight Hoodie  
36-803-1498



Fire Knight Training Pants  
32-157-2786



**open 24/7**  
www.hummel-store-berlin.de



DIESE UND VIELE WEITERE  
ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTlich.

## Aktuelles vom männlichen und weiblichen Nachwuchs

Florian Franz

### Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Das letzte Spiel im Kalenderjahr 2015 wurde nach einer desolaten Leistung mit 22:29 in Teltow verloren. Somit überwintern unsere Ältesten nur auf dem 5. Tabellenplatz.

### Männliche Jugend B – Kreisliga

Auch das vorletzte Spiel der Hinrunde konnte klar und deutlich gewonnen werden. Am Ende stand ein 30:17 auf der Anzeigetafel und somit war die Herbstmeisterschaft klar. Am heutigen Mittag war man zu Gast in Luckenwalde, um das letzte Spiel der Hinrunde zu absolvieren.



### Männliche Jugend C I u. II – Kreisliga

Das nächste und letzte Spiel der Vorrunde für die erste Mannschaft fand am heutigen Mittag in heimischer Halle statt. Zu Gast war die Mannschaft aus Teltow.

Die zweite Mannschaft hingegen muss nun noch 2 Spiele in der Vorrunde bestreiten. Am letzten Wochenende konnte man Luckenwalde mit 23:16 besiegen. Morgen wird man zu Gast in Rangsdorf sein - mit dem Ziel, den 3. Platz zu sichern.



### Männliche Jugend D – Kreisliga – Meisterrunde

Am letzten Nikolauswochenende gab es 2 spannende Spiele in der eigenen Halle. Als erstes bekamen die Jungs es mit dem Tabellenführer aus Potsdam zu tun. Leider wurde das Spiel knapp mit 21:24 verloren. Im zweiten Spiel jedoch konnte man die Gäste aus Dahlewitz deutlich mit 25:17 besiegen. Somit stehen die Jungs momentan auf dem 3. Tabellenplatz.

### Männliche Jugend E – Kreisliga

Keine Spiele am letzten Wochenende

Platz	Mannschaft
1	SSV Falkensee
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
3	MTV Wünsdorf 1910
4	SV Blau-Weiß Dahlewitz
5	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
6	SV Lok Rangsdorf
7	1. VfL Potsdam
8	Ludwigsfelder HC
9	HV GW Werder e.V.

Florian Franz

### Weibliche Jugend B – Oberliga

Keine Spiele am letzten Wochenende



### Weibliche Jugend C – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

## Aktuelles vom weiblichen Nachwuchs

### Weibliche Jugend D I u. II – Kreisliga

Zwei Siege aus den letzten 2 Spielen konnte die erste Mannschaft am letzten Wochenende erzielen. Zuerst konnte man Dahlewitz mit 18:11 besiegen und anschließend wurde auch Ahrensdorf mit 27:10 bezwungen. Somit überwintern die Mädels von Trainerin Dörner auf dem 3. Platz

Die zweite Mannschaft spielt erst wieder im neuen Jahr. Am 10. Januar finden die nächsten Spiele statt.

Platz	Mannschaft
1	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	SV 63 Brandenburg-West
4	SV 63 Brandenburg-West II
5	SV Dallgow 47 e.V.
6	HSC Potsdam
7	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
8	SV Lok Rangsdorf
9	SV Blau-Weiß Dahlewitz
10	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
11	MTV Wünsdorf 1910

### Weibliche Jugend E – Kreisliga

Ebenfalls auf dem 3. Tabellenplatz stehen unsere Jüngsten im weiblichen Bereich. Am letzten Spieltag im Jahr 2015 konnten ein Sieg und eine Niederlage erreicht werden. (12:9 gegen Potsdam und 8:23 gegen Rangsdorf)

Die nächsten Spiele finden erst Anfang Januar statt.



Axel Krause

### Minis/ F-Jugend im Spielbetrieb

Wie in den vergangenen Jahren, nimmt unser Verein auch in diesem Jahr wieder am Minispielbetrieb des HV- Potsdam/ Mittel-Mark teil. Jeweils 4 Mädchen und 4 Jungen des Jahrganges 2007 und jünger bilden gemeinsam ein Team. Bislang liegen schon drei erfolgreich absolvierte Spieltage mit jeweils 4 Spielen a' 10 Minuten hinter den Kindern. Der Spaß am gemeinsamen Spiel steht dabei immer im Vordergrund. Sollte ihr Kind sich auch einmal mit dem Ball in der Hand ausprobieren wollen, so gibt es am Sonntag dem 13.12. ab 10.00 Uhr in unserer Halle bereits die nächste Gelegenheit dazu beim Minitraining!



## Sponsoren der beiden Spieltage:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

### Sponsor der Spiele

1. Männer + 1. Frauen:



## Wir machen Handball!

**Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.  
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.  
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:**

### Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmei – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr (SH Am Marienberg)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

### Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmei – Tel.: 0152-05358359

### Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

### Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

**Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.**

Nachwuchskoordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Impressum:

Herausgeber:  
SV 63 Brandenburg-West e.V.  
Max-Josef-Metzger-Straße 41  
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:  
Druckerei Uwe Pohl  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:  
Katharina Dörner, Axel Krause,  
Guido Henning u. Privat  
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de  
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils  
dienstags vor dem Heimspiel.

## Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HV GW Werder e.V. wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Kartoffelkäfer - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Auch beim letzten Doppelspieltag fand im Spiel unserer 1.Frauen gegen Pro Sport 24 in der Halbzeitpause die Tombola mit Preisen des Sponsors – M&P Steuerberatung - statt. Hier das Gewinnerbild



# Freude am Fahren



[www.bmw-ludwig.de](http://www.bmw-ludwig.de)

## **Autohaus Ludwig GmbH**

BMW Vertragshändler  
Kaiserslauterner Straße 5  
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0  
Telefax 03381 - 72 68 17  
[stefan.wolfram@bmw-ludwig.de](mailto:stefan.wolfram@bmw-ludwig.de)

### *Stammhaus in:*

14776 Brandenburg an der Havel  
Kurstraße 64

**Tel. (0 33 81) 25 25 0**

[www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)

 **DIECKMANN**  
BESTATTUNGEN

*Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition*



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!  
**Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.**

### *Weitere Geschäftsstellen in:*

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1  
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73  
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8  
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

### *Telefon:*

(0 33 81) 30 10 53  
(0 33 207) 31 500  
(0 33 82) 700 389  
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der  
Bestatterinnung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

